

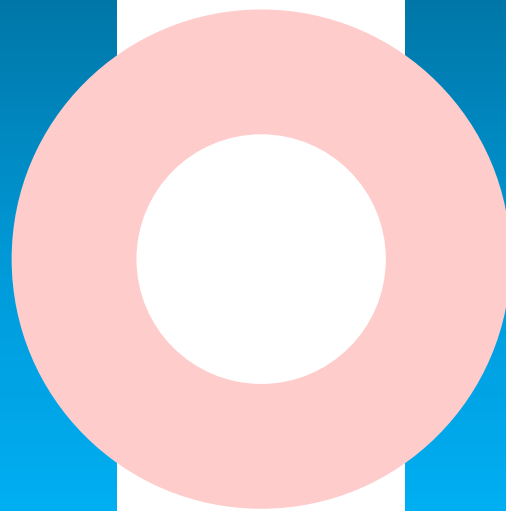
Ermahnung in Christus

20140928, A, 26. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper, Phil 2, 1-11

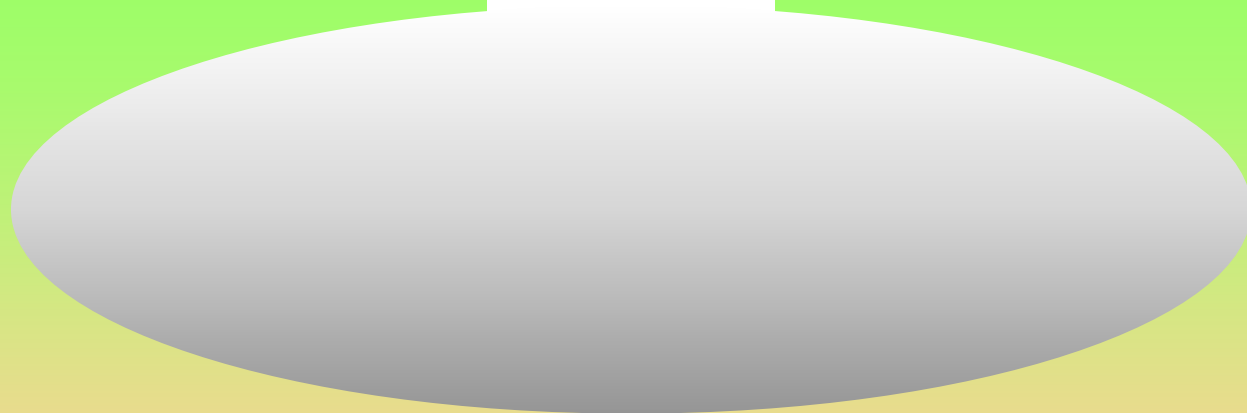
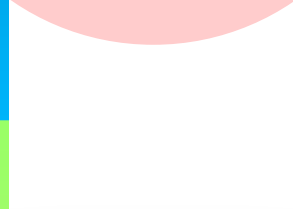
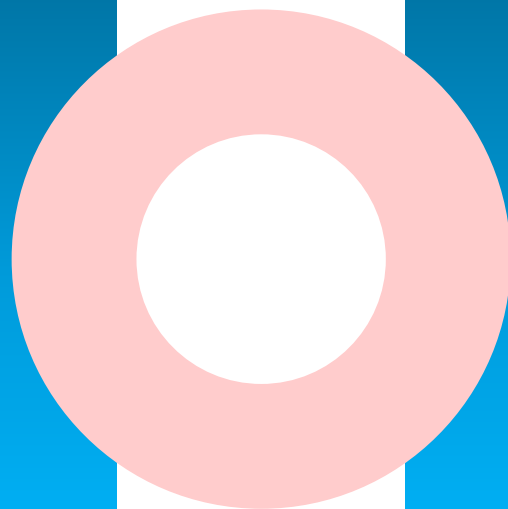
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



Wenn es Ermahnung in Christus gibt



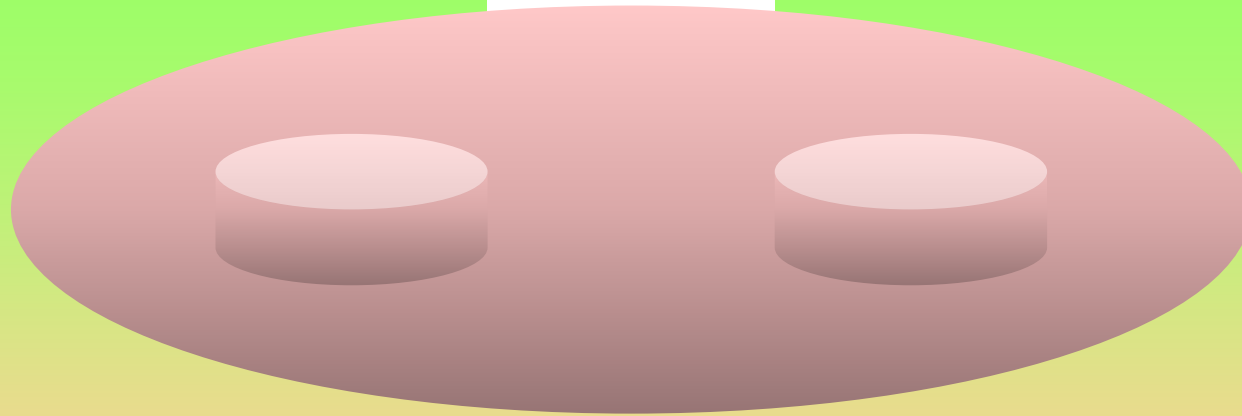
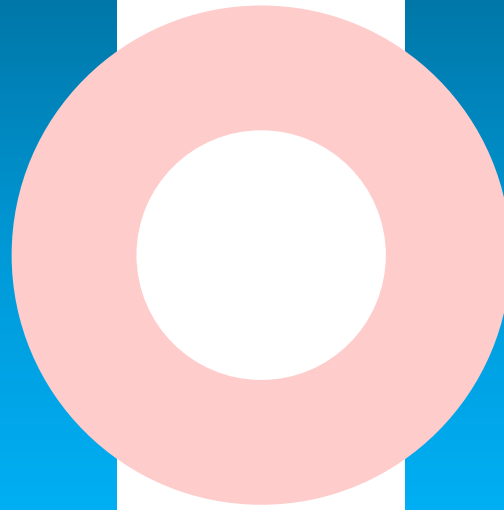
Zuspruch aus Liebe



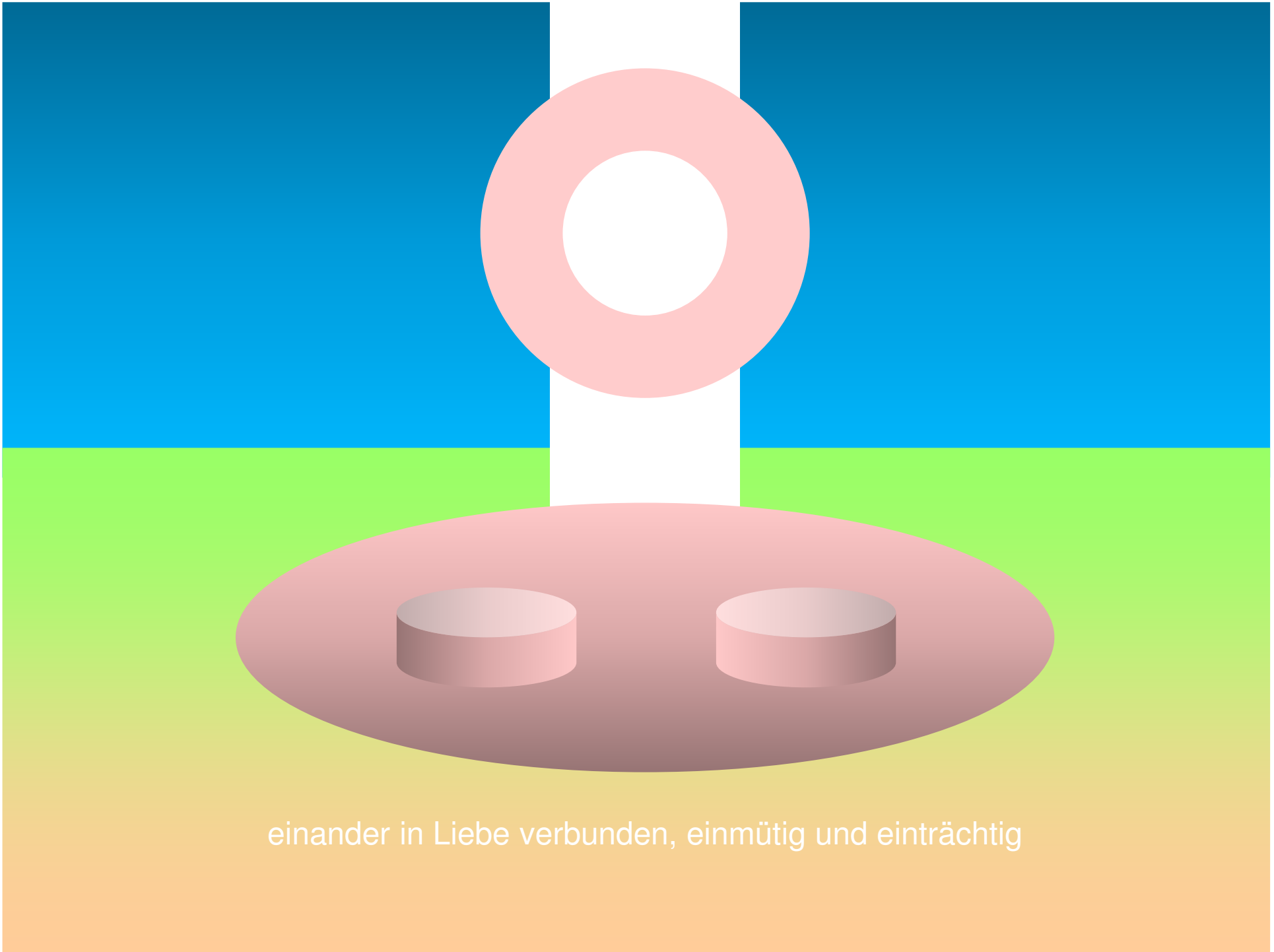
eine Gemeinschaft des Geistes



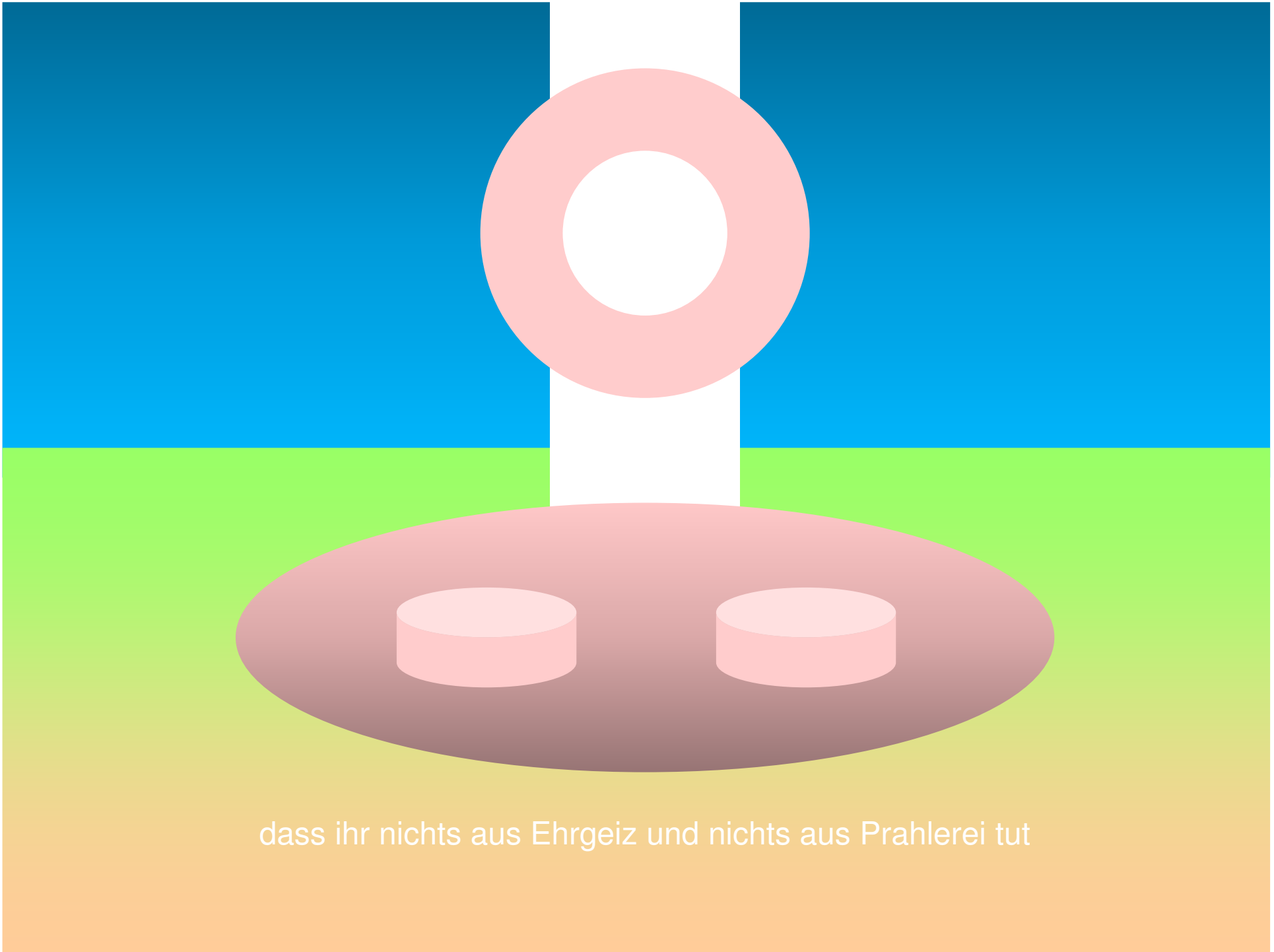
herzliche Zuneigung und Erbarmen



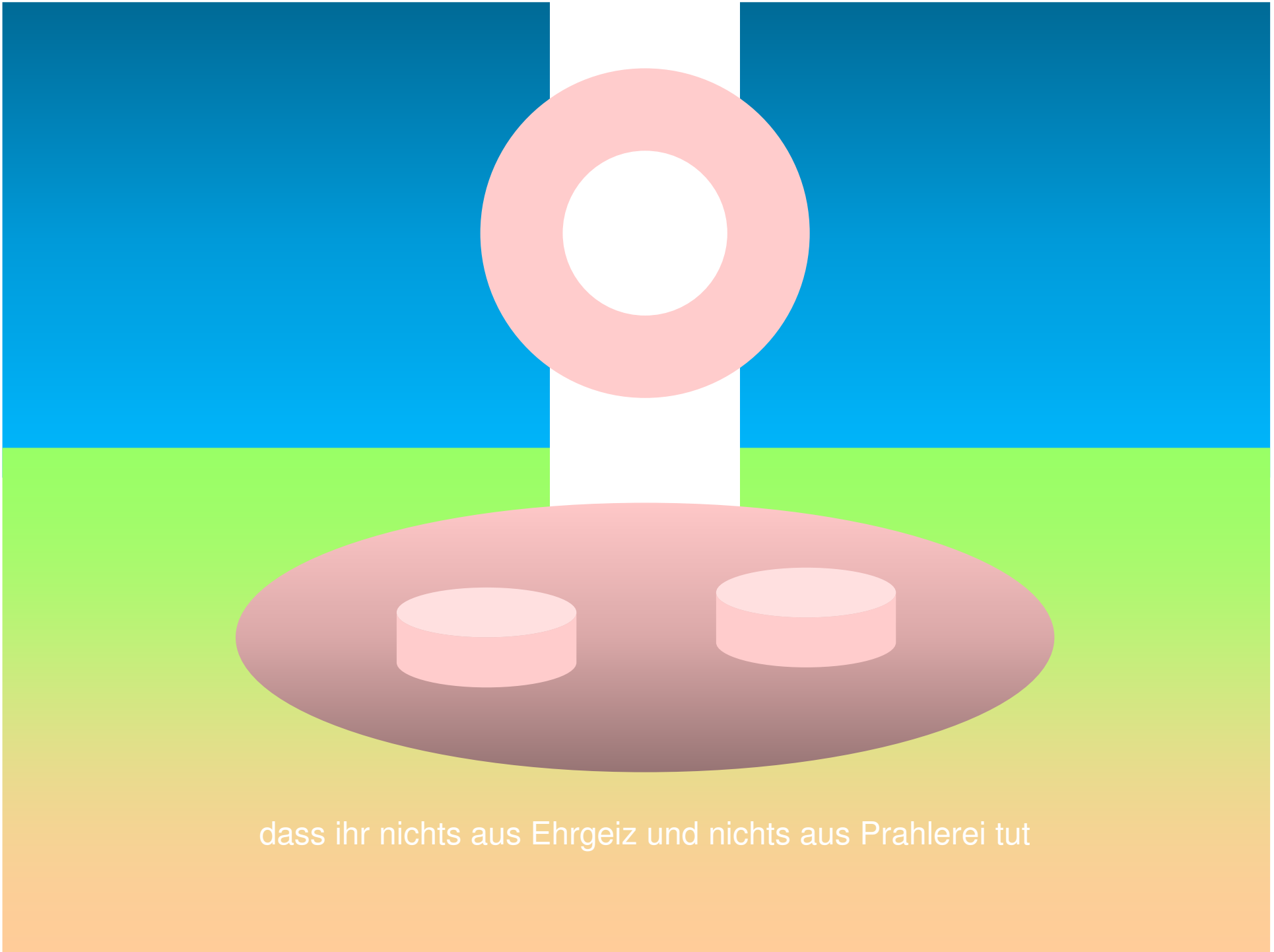
dann macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid



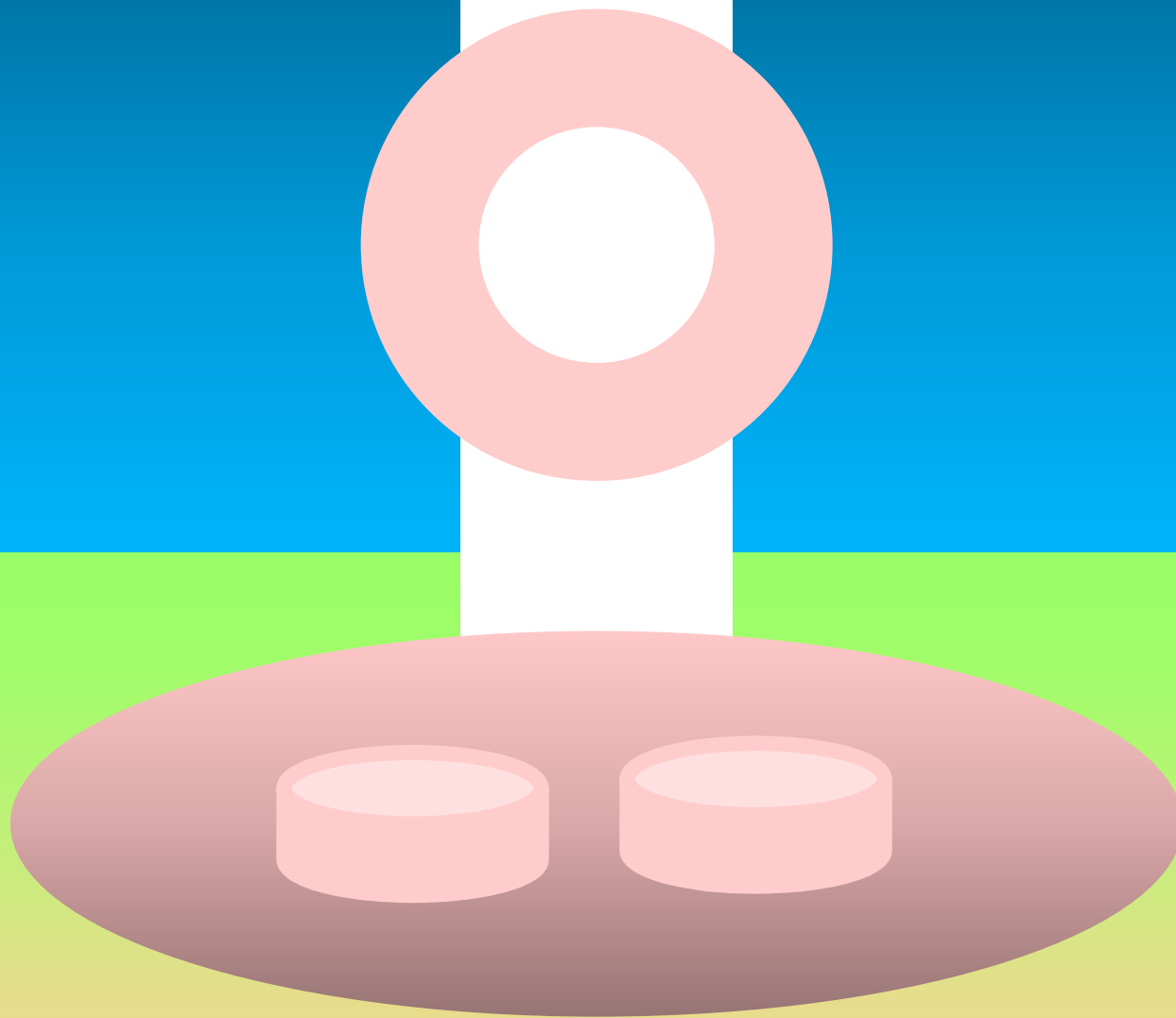
einander in Liebe verbunden, einmütig und einträchtig



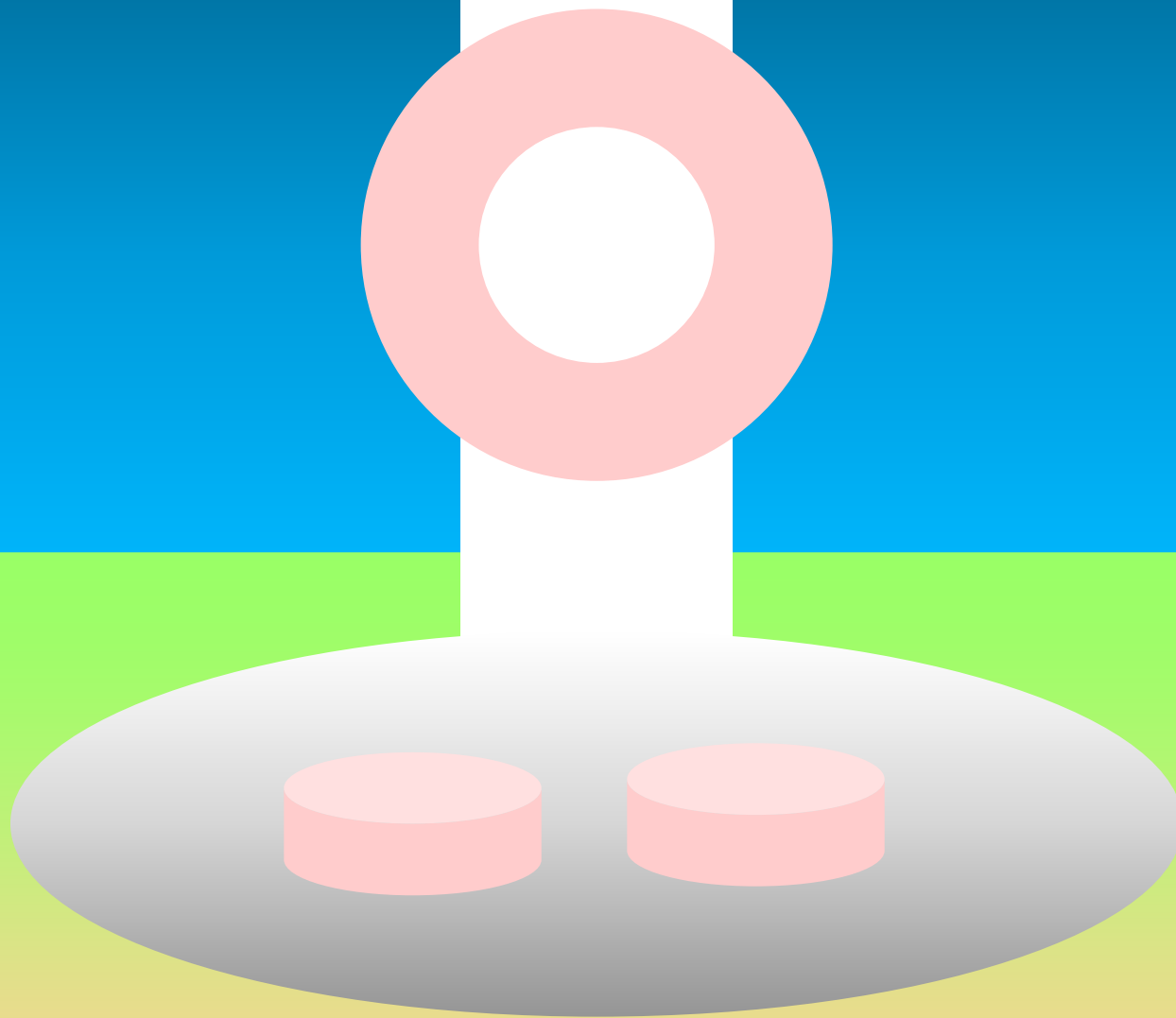
dass ihr nichts aus Ehrgeiz und nichts aus Prahlerei tut



dass ihr nichts aus Ehrgeiz und nichts aus Prahlerei tut



Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das des anderen



Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht:



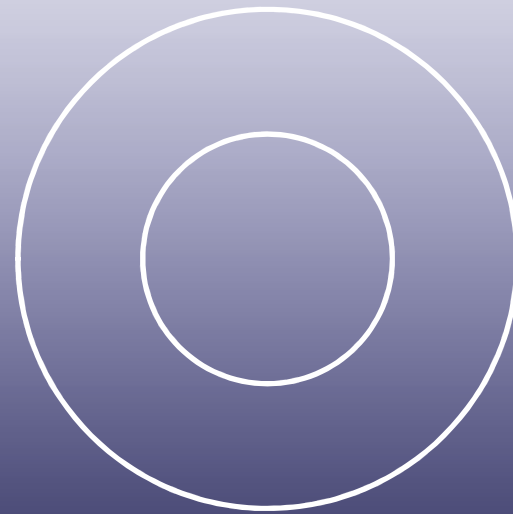
Christus Jesus



war Gott gleich



hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein



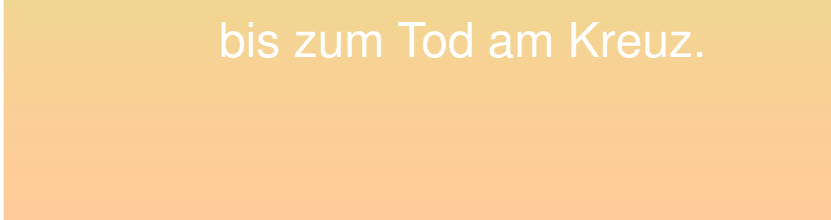
sondern er entäußerte sich



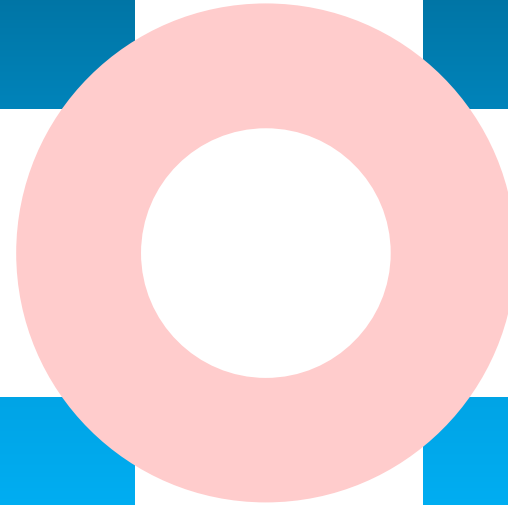
und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich.
Sein Leben war das eines Menschen



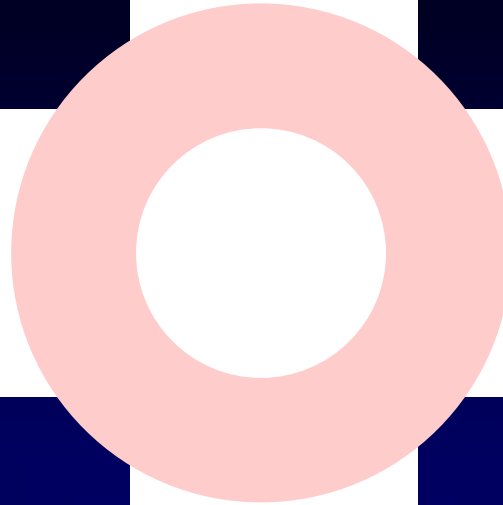
und war gehorsam bis zum Tod



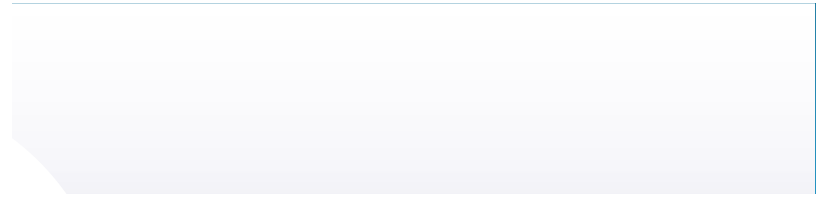
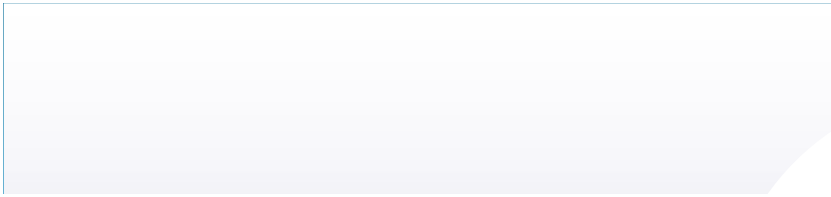
bis zum Tod am Kreuz.



Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen



damit alle im Himmel auf der Erde und unter der Erde
ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu
und jeder Mund bekennt:



"Jesus Christus ist der Herr" - zur



Ehre Gottes, des Vaters